



**SPÖ Gemeinderatsklub**  
Rathaus  
Maria-Theresien-Straße 18  
A - 6020 Innsbruck  
Tel. +43 (512) 5360-1331  
Fax +43 (512) 5360-1731  
klub@spoeinnsbruck.at

Innsbruck, am 21.01.19

## **ANTRAG**

### **Fahrradweg am Südring**

***Der Gemeinderat möge beschließen:***

Im Rahmen der Generalsanierung der Fahrbahn des Südrings 2020 soll ein Fahrradweg in beiden Fahrtrichtungen konzipiert, geplant und umgesetzt werden.

***Begründung:***

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2018 wurden die kommenden Tiefbauprojekte in der Landeshauptstadt Innsbruck präsentiert und erklärt. Dabei wurden auch geplante massive und umfangreiche Arbeiten auf dem Südring von der Neuhäuserstraße bis zur Innerkoflerstraße vorgestellt.

Innsbruck soll zur Bike City werden. Das Radfahren soll noch mehr in den Vordergrund treten.

Zwei neue städtische FahrradkoordinatorInnen (mit technischer sowie koordinierender Expertise) haben die Aufgabe, Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Der Südring ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen der Landeshauptstadt – aber bisher nur für den motorisierten Individualverkehr. Mit der Linie T gibt es nur eine Buslinie, die den Südring in seiner Länge erschließt. Für FahrradfahrerInnen ist dieser Straßenzug aufgrund der hohen Gefahren nicht wirklich geeignet – motorisierte Fahrzeuge

überholen mit zu hoher Geschwindigkeit und zu geringem Abstand. Viele RadfahrerInnen weichen deswegen auf den Gehsteig aus. Doch das ist keine zufriedenstellende und der Straßenverkehrsordnung entsprechende Lösung.

Der Bedarf nach einem Radweg-Angebot ist ohne Frage gegeben. Alleine die Verbindung aus dem Stadtteil Pradl über die Olympiabrücke hin zur Klinik, zu den Universitäten als auch in Richtung Höttinger Au mit Sportuniversitätscampus-USI sowie zu großen und wichtigen Unternehmen und Serviceanbietern wie ARZ, Med-EI, etc. verlangt nach einer sicheren Verkehrsanbindung für den Radverkehr. Die Verkehrsachse Südring muss in Zukunft in ihrer ganzen Länge von Amras/Pradl bis zur Höttinger Au mit einem beide Richtungen bedienenden Fahrradweg erschlossen werden. Auch der Anschluss ins südwestliche Mittelgebirge bzw. eine Lösung für die abgeschnittenen Stadtteile Mentlberg und Sieglanger sind dabei mitzubedenken.

Die Generalsanierung des genannten Südring-Teilstücks muss demnach synergetisch genutzt werden, um eine sichere Radanbindung entlang dieser Verkehrsader zu gewährleisten. Die Erschließung der gesamten Achse ist als Meilenstein für die Fahrradwegentwicklung in Innsbruck zu betrachten.

Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr